

# Das Wort ist süß wie Honig

Gottesdienst-Serie «Summer Special»



1. Mose 50,19-20  
Jesaja 61,1  
Römer 10,9  
Philipper 4,6  
Micha 6,8  
Offenbarung 1,5b-6

# Thema

Als Christen haben wir allen Grund zur Freude. Das heisst nicht, dass wir immer fröhlich herumhüpfen sollen, sondern dass wir einen tiefen Frieden haben, dass am Ende Gott alles unter Kontrolle hat. Das hilft uns, schwierige Situation durchzustehen und dabei nicht erdrückt zu werden.

Wir wollen die Bibel als einen persönlichen Schatz erleben. Vielleicht müssen wir wieder neu dankbar für Gottes Wort sein und erkennen, dass unsere Zeit mit Bibellesen gleichzeitig unsere persönliche Zeit mit Gott ist.

Wir möchten uns auf die **hoffnungsvollen und ermutigenden Bibelstellen** fokussieren:

1. Mose 50,19-20

Josef aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Stehe ich denn an Gottes statt? Ihr gedachtet es böse mit mir zu machen, aber Gott gedachte es gut zu machen, um zu tun, was jetzt am Tage ist, nämlich am Leben zu erhalten ein großes Volk.

Jesaja 61,1

Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen.

Römer 10,9

Denn wenn du mit deinem Munde bekenntest, dass Jesus der Herr ist, und glaubst in deinem Herzen, dass ihn Gott von den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet.

Philipper 4,6

Sorgt euch um nichts, sondern in allen Dingen lasst eure Bitten in Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden!

Micha 6,8

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert: nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Offenbarung 1,5b-6

Ihm (Jesus), der uns liebt und uns erlöst hat von unsern Sünden mit seinem Blut und uns zu einem Königreich (oder Königsherrschaft) gemacht hat, zu Priestern vor Gott und seinem Vater, dem sei Ehre und Gewalt von Ewigkeit zu Ewigkeit! Amen.

## Vom Thema zu dir

- ✍ Was bedeutet für dich die Bibelstelle in Philipper 4,4 (Freut euch allezeit)?
- ✍ Macht mir Bibellesen noch Freude oder ist es Routine?
- ✍ Wie investiere ich in die Beziehung zu Gott?
- ✍ Lebe ich, was ich glaube, oder bleibt es Theorie?
- ✍ Bin ich mir bewusst, dass ich ein Königskind, Prinz/Prinzessin, Priester Gottes bin?  
Würde diese Lebenseinstellung etwas in meinem Verhalten oder Denken ändern?

## Gebetsfokus

Hier eine Übersetzung des *Unser Vaters* aus "dem Buch" (Matthäus 6,9-15). Vielleicht hilft uns diese "andere" Übersetzung, den altbekannten Text neu zu sehen.

- 09 Du, unser Vater, hoch erhaben im Himmel. Dein Name soll uns heilig sein!
- 10 Deine Herrschaft komme! Dein Wille geschehe auch hier auf der Erde, wie dort im Himmel.
- 11 Unser tägliches Brot gib uns heute.
- 12 Und nimm von uns all das, was uns belastet, die Versäumnisse und die Schuld. In gleicher Weise vergeben wir auch denen, die an uns schuldig geworden sind.
- 13 Und führe uns nicht in Lebenslagen hinein, in denen die Prüfungen überhandnehmen. Deshalb bitten wir: Befreie uns aus der Übermacht des Bösen!
- 14 Wenn ihr anderen Menschen all das vergebt, wo sie an euch schuldig geworden sind, dann wird auch euer Vater, der im Himmel über allem thront, euch vergeben.
- 15 Wenn ihr andere aber nicht aus ihrer Schuld entlasst, dann wird auch euer Vater eure Schulden nicht erlassen.

- ♥ Danke dem Heiligen Geist, dass er dir eine neue Freude und Liebe schenkt.
- ♥ Danke Gott, dass er in schwierigen Situationen dir ganz nahe ist.
- ♥ Bitte Gott, dass er dir hilft, dein Leben und deine Umgebung mit den Augen Gottes zu sehen.
- ♥ Bitte Jesus, dass jeder Mensch die Bibel in seiner Muttersprache lesen und so eine persönliche Liebesbeziehung zu Jesus haben kann.